



## Pressemitteilung

Zulassung der Sicherheitssysteme auf der Strecke zwischen Châtel-St-Denis und Palézieux

### Wiedereröffnung der Bahnlinie zwischen Châtel-St-Denis und Palézieux am 1. Dezember 2019

Die Bauarbeiten, die die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) auf der Bahnstrecke zwischen Châtel-St-Denis und Palézieux unternommen haben, kommen gut voran. Die Inbetriebnahme der neuen Eurolocking-Sicherheitssysteme erfordert jedoch noch verschiedene Zulassungsverfahren. Für die Einführung des innovativen und auf dem Markt relativ neuen Systems werden die TPF und der Anbieter Bär Bahnsicherung AG vom Bundesamt für Verkehr (BAV) unterstützt. Deshalb wird die ursprünglich für den 4. November frühzeitig geplante Wiedereröffnung der Linie nun am 1. Dezember 2019 stattfinden. Während der Bauarbeiten wird auf der Strecke zwischen Châtel-St-Denis und Palézieux bis am 8. November 2019 ein Schienenersatzkonzept durch Busse eingeführt. Vom 8. November (20.30 Uhr) bis am 30. November (Betriebsschluss) wird die Strecke zwischen Palézieux und Semsales unterbrochen, um den neuen Bahnhof Châtel-St-Denis an das Netz anzuschliessen. Der Verkehr wird durch ein Schienenersatzkonzept mit Bussen gewährleistet. Die Einweihung der Bahnhöfe Châtel-St-Denis, Remaufens, Bossonnens und Palézieux findet wie geplant am Samstag, 14. Dezember 2019 statt.

Im Rahmen der Erneuerung der Bahninfrastruktur auf den Linien S50 Montbovon – Bulle – Châtel-St-Denis – Palézieux und S60 Palézieux – Bulle – Broc-Fabrik haben die Freiburgischen Verkehrsbetriebe im August 2017 Arbeiten am Bahnhof Châtel-St-Denis und im vergangenen März Sanierungsarbeiten an den Bahnhöfen Bossonnens, Remaufens und Palézieux durchgeführt. Diese Baustellen erforderten eine vollständige Sperrung der Strecke zwischen Châtel-St-Denis und Palézieux. Die Arbeiten kommen gut voran. Die Wiedereröffnung der Linie, die ursprünglich frühzeitig für den 4. November 2019 geplant war, wird aufgrund der Umsetzung von Zulassungsverfahren für die neuen Eurolocking-Sicherheitssysteme der Bahninfrastruktur nun am 1. Dezember 2019 stattfinden. Für die Einführung des innovativen und auf dem Markt relativ neuen Systems werden die TPF und der Anbieter Bär Bahnsicherung AG vom Bundesamt für Verkehr (BAV) unterstützt. Tatsächlich stellt die auf der Meterspur-Linie zwischen Palézieux und Châtel-St-Denis vorgesehene Konfiguration auf nationaler Ebene eine Premiere dar.

#### **Schienenersatzverkehr durch Busse**

Während der Bauarbeiten kommt zwischen Châtel-St-Denis und Palézieux bis am 8. November 2019 ein Ersatzbus-Konzept zum Einsatz. Von Freitag, 8. November 2019 (20.30 Uhr) bis Samstag, 30. November (Betriebsschluss) wird der Verkehr auf dem Abschnitt zwischen Palézieux und Semsales unterbrochen, um den neuen Bahnhof Châtel-St-Denis an das Netz anschliessen zu können. Ein Schienenersatzkonzept mit Bussen gewährleistet die Verbindung. Die Reisenden werden gebeten, den Online-Fahrplan oder die entsprechenden Aushänge in den Bahnhöfen einzusehen, die ab Mitte Oktober entsprechend angepasst werden. Die Anschlüsse in den Bahnhöfen von Semsales, Châtel-St-Denis und Palézieux werden soweit möglich gewährleistet.



### **Deutliche Verbesserung des Bahnnetzes in Vivisbach**

Die Bauarbeiten verfolgen das Ziel, die Infrastrukturen der verschiedenen Bahnhöfe zu modernisieren, ihre Zugänglichkeit für Personen mit eingeschränkter Mobilität zu verbessern (Anpassung an das BehiG) und die Sicherheit sowie den Komfort der Reisenden zu erhöhen. Die geplanten Änderungen ermöglichen ab dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 ausserdem eine Verringerung der Fahrzeit zwischen Bulle und Palézieux um 3 Minuten sowie die Einführung des Halbstundentaktes für die RER-Züge Fribourg | Freiburg. Mit der Errichtung des neuen Bahnhofs von Châtel-St-Denis sowie des Busbahnhofs entsteht ein wahrer Verkehrsknoten für den Bahn- und Busverkehr.

### **Einweihung der Bahnhöfe von Châtel-St-Denis, Remaufens, Bossonnens und Palézieux**

Der neue Bahnhof von Châtel-St-Denis wird wie geplant zum Jahresende in Betrieb genommen. Die Einweihung der Linien und der Bahnhöfe von Châtel-St-Denis, Remaufens, Bossonnens und Palézieux ist am Samstag, 14. Dezember im Rahmen einer für die Öffentlichkeit zugänglichen Veranstaltung geplant.

Givisiez, 27. September 2019

***Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Unternehmensgruppe beschäftigt über 1000 Personen. Der Sitz befindet sich in Givisiez.***